

# Carl Anton Joseph Maria Dominikus Baumstark

Geboren am 4.8.1872 in Konstanz

Gestorben am 31.5.1948 in Bonn

Eltern: Reinhold Baumstark und Clementine Baumstark, geb. Beck

## Schule und Studium

- 1877-1890 Elementarschule in Kirchhof, Höhere Bürgerschule in Achern, Gymnasium in Freiburg und Mannheim
- 1890 Juli: Abitur
- 1890-1894 Studium der orientalischen Sprachen und der Klassischen Philologie in Heidelberg, Freiburg und Leipzig
- 1894 März: Promotion
- 1895 Staatsprüfung für das höhere Lehramt an Mittelschulen, Karlsruhe (u.a. für Latein und Griechisch)

## Betätigungen als Lehrer und Wissenschaftler

- 1895/96 Probejahr am Gymnasium in Karlsruhe
- 1896 Dienstzeit als Einjährig-Freiwilliger (abgebrochen)
- 1896/97 Studienaufenthalt in Rom, Aufnahme in die Nationalstiftung des Campo Santo Teutonico
- 1898/99 Lehramtskandidat in Heidelberg  
Habilitation und Privatdozentur an der Universität Heidelberg
- 1899/1900 Voruntersuchung wegen Vergehen nach § 175 StGB (eingestellt)
- 1900 29.1.: Tod des Vaters
- 1900-1904 Romaufenthalt mit ausgedehnter wissenschaftlicher Tätigkeit
- 1901 Schriftleitung des »Oriens Christianus« (mit Unterbrechungen bis 1941)
- 1904/05 Studienaufenthalt in Palästina und Ägypten
- 1906-1921 Lehrer an Privatschule in Sasbach (bei Achern)
- 1909 Heirat mit Frieda Tröndle
- 1911-1930 Geburt von 14 Kindern, von denen zwei als Säuglinge sterben  
zeitweise Aufenthalt zu Studienaufenthalten in Maria Laach
- 1918 Mitarbeit in der DNVP in Baden

## Professuren

- 1921-1930 Honorarprofessor in Bonn, dabei pro forma Studienrat im preußischen Schuldienst
- 1923-1930 außerordentlicher Professor an der Katholischen Universität Nimwegen
- 1925 Verleihung des Dr. h.c. theol. der Universität Bonn
- 1926-1938 Professor an der Universität Utrecht
- 1930 Ernennung zum ordentlichen Professor für Orientalistik an der Universität Münster

## Engagement für den Nationalsozialismus und vorzeitige Emeritierung

- 1932 1.8.: Eintritt in die NSDAP
- 1933 bis 1934/35: Leiter »N.S. Vorbereitender Ausschuss für Angelegenheiten der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster«
- 17.7.: Erstellung einer Personalliste zur Entfernung von Professoren von der Universität Münster
- 1934 3.11.: Amtliche Recherche gegen Baumstark wegen Verstößen gegen § 175 StGB
- 6.11.: Gesuch um Emeritierung, am 8.12. stattgegeben
- 1935 Ende der Professur in Münster, Rückkehr nach Bonn
- Verbot der Teilnahme an Kongress in Rom
- 1938 erneutes Verbot der Kongressteilnahme
- Nov.: Denunziation der Familie Kahle durch Baumstark
- 1941 Einstellung des »Oriens Christianus«
- 1944 Gnadengesuch für P. Kilian Kirchhoff (hingerichtet 24.4.1944)

## Nachkriegszeit

- 1946 14.1.: Verlust des Emeritenstatus nach Beschluss der britischen Militärbehörde
- 1947 20./23.8.: Brief an P. Dr. Odilo Heiming (wissenschaftliches Testament)
- 1948 20.2.: Einreichungsbescheid der britischen Militärbehörde in die Kategorie IV (Mitläufer)